



Hamburg, den 05.März 2021

Norddeutschland

**Absolvent Benedikt Steinert gewinnt den „Preis der Hamburger Sicherheitswirtschaft“**

*Der Absolvent des Studiengangs Sicherheitsmanagement (B.A.) an der Hamburger Hochschule Northern Business School erhielt von der Hamburger Sicherheitswirtschaft im Rahmen des 6. Forum Sicherheit der NBS den Preis als bester Absolvent überreicht. Den „Preis der Hamburger Sicherheitswirtschaft“ würdigt Absolvent/-innen für ihre exzellenten Studienleistungen sowie der wissenschaftlichen Abschlussarbeit und wird seit 2020 jährlich im Rahmen des Forums Sicherheit verliehen.*

Benedikt Steinert (29) begann sein Studium Sicherheitsmanagement (SiMa) vor vier Jahren in Teilzeit. Vorher hatte er fünf Semester Bauingenieurwesen studiert, dann aber statt Konstruktion seine Leidenschaft das Thema Sicherheit entdeckt. Nun hat er das Studium mit der Bestnote 1,6 als Lehrgangsbester abgeschlossen. Steinert hatte beim bundesweit vertretenen Unternehmen Deutsche Bahn Sicherheit GmbH eine Ausbildung zur Fachkraft Schutz und Sicherheit absolviert und ist dort angestellt.

Für diese Leistung erhielt er den „Preis der Hamburger Sicherheitswirtschaft“, gestiftet von den sechs Unternehmen Securitas GmbH, Airbus Group, POWER PERSONEN-OBJEKT-WERKSCHUTZ GMBH, WAKO Nord GmbH, Lübecker Wachunternehmen Dr. Kurt Kleinfeldt GmbH, Bosch Sicherheitsdienste GmbH sowie den beiden Verbänden Allianz für Sicherheit in der Wirtschaft Norddeutschland e.V. (ASW Nord) und Verband für Sicherheitstechnik e.V.

Klaus Kapinos, Mitglied im Fachbeirat SiMa und Pressesprecher der ASW Nord, sagte in seiner Laudatio: „Der Preis soll ein Anreiz sein, sich weiter im beruflichen Werdegang aktuellen Themen der Sicherheit in der Gesellschaft, aber auch der Wirtschaft zu engagieren und neue innovative Wege zu beschreiten. Mit Herrn Steinert gewinnt zum bereits zweiten Mal in Folge ein Absolvent des berufs begleitenden Teilzeitmodells des Studiengangs Sicherheitsmanagement (B.A.) an der NBS. Angesichts der Doppelbelastung mit dem Studium parallel zum Beruf ist seine ausgezeichnete Leistung besonders achtenswert. Für die Unternehmen der Sicherheitswirtschaft aus der Metropolregion Hamburg ist dies ein positives Signal für die Förderung eines berufs begleitenden Studiums.“

Die Bachelorarbeit mit dem Titel „Krisenkompetenz deutscher Unternehmen“ beinhaltet eine forschende Umfrage zum Vorhandensein von Krisenmanagementstrukturen. Das Ergebnis der Umfrage, dass in rund 30 Prozent aller Unternehmen keinerlei Vorkehrungen für derartige Strukturen getroffen wurden, konnte durch die Krisenmanagement-Umfrage des Bundesverbands Allianz für Sicherheit in der Wirtschaft bestätigt werden.



**Kapinos weiter: „Die Arbeit von Herr Steinert wurde von der Hochschule als besonders innovativ, nachhaltig und didaktisch professionell bewertet.“  
Die Förderunternehmen und -verbände gratulieren für diesen Erfolg und wünschen für die Karriere Erfolg und Gelingen.**

Anfragen der Medienredaktionen bitte an die Pressesprecherin der NBS, Kathrin Markus, Tel. 040/35700340 oder den Pressesprecher der ASW Nord, Klaus Kapinos, unter Tel. 0176 – 48666646.

Die ASW Norddeutschland vertritt die Interessen der deutschen Wirtschaft in Sicherheitsfragen gegenüber Politik und Medien. Er wird getragen von den deutschen regionalen Sicherheitsverbänden (ASWs) sowie diversen fachspezifischen Bundesverbänden und Fördermitgliedern.